

Bekanntmachung.

Der Bau der Wasserleitung hat begonnen und werden gleich nach dem Osterfeste die Röhren im Innern der Stadt gelegt werden.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Zweig-Leitungen zu haben wünschen, dieses schleunigst auf unserer Registratur anzeigen zu wollen, indem wir bemerken, daß Denjenigen, welche sich so zeitig melden, daß die von ihnen gewünschten Zweig-Leitungen bei Legung der Haupt-Leitung gleichzeitig mit in Angriff genommen werden können, die Zweig-Leitungen bis an die Grenze ihres Grundstückes auf Kosten der Stadt-Commune gelegt werden.

Das Regulativ über die Benutzung der Wasserleitung Seitens der Privaten wird demnächst gedruckt und gratis ausgegeben werden.

Inzwischen bemerken wir nur, daß der Wasser-Zins für Benutzung des Wassers zum gewöhnlichen Hausbedarf auf jährlich **1 Thaler** für jede Haushaltung festgesetzt ist.

Lauban, den 17. April 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des Mobiliars auf dem Steinberge sollen 12 Stück eiserne Bänke in der Art, wie bereits 3 Stück daselbst aufgestellt sind; ferner 12 Stück Tische mit eisernem Untergerüst, die Platten 4' lang, 2½' breit; 3 Duzend Stühle von Kiefernholz, 30 Stück Fuß-Ritschen von Holz, 2' lang, 4" hoch, geliefert werden.

Diese Lieferung soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden und zwar im Ganzen oder getheilt, in einer Offerte für die eisernen und einer für die bloß hölzernen Gegenstände.

Die Offerten sind versiegelt unter der Aufschrift: „Submissions-Gebot auf die Lieferung von Mobiliar für die Steinberg-Restaurations“ in unserer Raths-Registratur bis spätestens zum **Freitag, den 26. April cr., Vormittags 11 Uhr**, abzugeben.

Daselbst steht auch ein Probe-Stuhl, sowie die näheren Bedingungen zur An- und Einsicht bereit.

Lauban, den 18. April 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Requisition des Magistrats zu **Rothenburg O/L.** benachrichtigen wir das handeltreibende Publikum davon, daß der diesjährige Johanni-Fahr- und Viehmarkt zu **Rothenburg O/L.** vom 24. Juni auf **den 1. Juli** verlegt ist.

Lauban, den 17. April 1867.

Der Magistrat.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Donnerstag, den 25. April d. J., Nachmittags 3 Uhr.

Vorlagen: Protokoll der Sitzung vom 11. April. — Zur Kenntnißnahme: Der Betriebs-Bericht der städtischen Gasanstalt vom Monat Februar. — Zur Beschlußfassung und Bewilligung: Die Verbreiterung des jetzigen Fußweges durch Entfernung des an der Eisenbahn gelegenen Walles, von der Frauen-Strasse, entlang der Bahnhof-Strasse, bis an das Bahnhof-Terrain, Legung von Trottoirs, Pflasterung der Seitenparthien mit gepußten Steinen und Bepflanzung mit Linden, und Bewilligung eines Theiles der Kosten von 1110 Rthln. — Desgleichen von 200 Rthln. zur Verbesserung der Hohwaldstrasse in der Nähe des städtischen Steinbruchs, — sowie der üblichen Prämie für die beim Feuer zuerst eingetroffene Spritze. — Zur Genehmigung: Die Verpachtung eines Ackerstückes beim Hecht auf fernere 6 Jahre. — Die Anstrengung eines Prozesses gegen den Fiskus wegen Entschädigung des aufgehobenen Bierzwangsrechts. — Anlegung eines Weges nach der Steinbergstrasse von 2 mit derselben grenzenden Grundstücken. — Entwurf eines Vertrages mit der Eisenbahn-Betriebs-Inspection wegen Ueberlassung des Gases zum Bedarf für hiesigen Bahnhof. — Wiederholtes Gesuch um Befreiung von der Uebernahme des Schiedsmannsamtes. Hierauf in geheimer Sitzung: Mehrere Gesuche.

Lauban, den 23. April 1867.

Der Vorsitzende. Reimann.